

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 24 (1902)  
**Heft:** 17

**Anhang:** Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Das taube Mütterlein.

Wer öffnet leise Thür und Thor? Wer schleicht ins Haus hinein? Es ist der Sohn, der wiederkehrt Zum tauben Mütterlein.

Er tritt herein! Sie hört ihn nicht, Sie laßt am Herd und spannt. Da tritt er grüßend vor sie hin, Und spricht sie „Mutter!“ an.

Und wie er spricht, so blüht sie auf, Und — wundervoll Gesicht! — Sie ist nicht taub dem milden Wort, Sie hört ihn mit dem Blick.

Sie thut die Arme weit ihm auf, Und er drückt sich hinein; Da hörte seines Herzens Schlag Das taube Mütterlein.

Und wie sie nun beim Sohne sitzt, So selig, so verklärt — Ich wette, daß taub Mütterlein Die Englein singen hört. Friedrich Galm.

Wie soll die Frau sein?

Ein englischer Schriftsteller, der nicht durch Galanterie gegenüber den Frauen sich auszeichnet, sagt: Es sind drei Sachen, die eine Frau soll und nicht soll:

- 1. Sie soll der Schnecke gleichen, welche nie ihr Haus verläßt, aber sie soll nicht, wie die Schnecke, alles, was sie beißt, auf dem Leib tragen!
2. Sie soll dem Echo gleichen, welches nur spricht, wenn man ihm ruft, aber sie soll nicht, wie das Echo, immer das letzte Wort haben wollen!
3. Sie soll, wie eine Turmuhre, von vollkommener Gleichmäßigkeit sein, aber sie soll nicht, wie die Uhr, sich in der ganzen Umgebung hören lassen!

Abgerissene Gedanken.

Nichts ist leichter, als die Entbehrungen der Armut vergessen und die Gewohnheiten des Reichthums unangenehm.

Wenn das Weib öffentlich auftritt, steht es dem Manne gleich und verzichtet auf die Vorrechte seines Geschlechtes. Kemmenate und Forum schließen sich aus. (E. Gbenosse).

Auf Regen folgt Sonnenschein, Dies mag dir oftmals Tröstung sein. Doch folgt auf Sonnenschein auch Regen, Das will ich auch ans Herz dir legen.

Briefkasten der Redaktion.

E. M. in S. Der Wärterin, welche Nachtdienst hat, gehört ebenfalls eine Erfrischung, resp. eine leichte Nahrungsaufnahme, als dem Schichtarbeiter, der ausnahmsweise die Nacht zum Tage machen muß. Für einmal, in Aufregung und Sorge mag es ja wohl angehen, daß über der Pflege eines Kranken die Pflege der eigenen Gesundheit in Beziehung auf Erfrisch der verbrauchten Kräfte, völlig vergessen wird. Wenn aber das Schlafbrechen fortgesetzt geübt werden muß und am Tage der nötigen Ruhe auch nicht gepflegt werden kann, so muß der Ernährung ganz besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden, wenn nicht ein plötzlicher Verfall der Kräfte und der Leistungsfähigkeit eintreten soll. Seien Sie also vorichtig.

Eifrige Leserin in B. Wenn Sie in literarischer Beziehung nicht hervorragendes leisten, oder sich bereits einen geachteten Namen gemacht haben auf diesem Gebiete, so dürfen Sie fürs erste nicht an einen eigentlichen Erwerb denken, sondern Sie müssen recht froh sein, wenn Ihre noch die Mängel der Erfrischungsarbeiten so ersichtlich an sich tragenden, korrekturbedürftigen Manuscripte überhaupt Aufnahme finden in einem seriösen Blatt. Ja, es wird sogar je länger je mehr zur Gewohnheit, daß Arbeiten von Neulingen ganz kostenfrei oder sogar gegen Entgelt zur Aufnahme angetragen werden, um nur den Namen in der Beserwelt bekannt zu machen. Am meisten verpönt sind die „literarischen Parafisten“, wie sie genannt werden, die über ein und dasselbe Thema den Verhältnissen mehr oder weniger angepaßte schriftliche Arbeiten an die in ihrer Tendenz entgegengesetzten Organe abzugeben sich bemühen. Solche ähmen meistens das Noß am Schwanz an. Hier kommt nur ausgesprochene Gesinnungstüchtigkeit und Respekt vor der Eigenart zum dauernd erfreulichen Ziel.

Frau A.-M. in S. Erziehungskosten sind um so dankbarer, je früher sie zur Verfügung gestellt werden. Das Unanständige und Kostspieligste sind immer die Kosten für die Nacherziehung. Ein Kind an das Rechte und Gute gewöhnen ist leicht, denn es geht unvermerkt. Ungleich schwerer, ungleich unanständiger aber ist es, schlechte Gewohnheiten, die im Elternhause sich eingelebt haben, auszumergen und bessere an deren Stelle zu pflanzen und zu befestigen. Das wird immer viel zu wenig eingesehen. Wenn die Einsicht und Ueberzeugung von dieser Thatsache fehlt, so übernehmen Sie die Verpflichtung lieber nicht und bleiben Sie bei der Pflege der ganz Kleinen, wo Sie sich mehr Dank und mehr innere Befriedigung holen.

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anerbietet sich, Privatens, feinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag anzustellen. Ganz besonders empfehlens-

wert sind vorzügliche Käse in Dosen zu 4 1/2-5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käsechen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Käner“ werden schnell beantwortet. [931]

Kräftigungsmittel.

Herr Oberstabsarzt Dr. Ruff in Köstingen (Baden) schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Sämatozen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Resultate wahrgenommen, daß ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders effektvolle Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“ Deposits in allen Apotheken. [961]



Schönheit erwirbt sich nicht, aber man muss den Grad von Schönheit, den man besitzt, konservieren. Um dahin zu gelangen, bediene man sich nur wirklich hygienischer Spezialitäten, wie Crème, Puder u. Seife Simon. Man hüte sich vor Fälschungen und fordere den wirklich echten Namen. Ueberall erhältlich. (H 9260 X) [1439]

Damen, die nach einem guten Nebenverdienst ausschauen, der in diskreter Weise dabei und in freundschaftlichem Verkehr mit Bekannten erzielt werden kann, wird hierzu passende Gelegenheit geboten. Anfragen unter Chiffre A1774 befördert die Expedition. [1774]

L-Arzt Dr. Spengler

Elektro-Therapie (neue) Elektro-Homöopathie „Sauter“ Naturheilkunde Massage — Schwed. Heilgymnastik.

Bodania

Wolfhalden

8857

Kt. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr; von auswärtigen vorherige Anmeldungen erbeten.

Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, müssen eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine best und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellennehmern fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht betagt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Eine gebildete Tochter gesetzten Alters, in selbständiger Führung eines guten Haushaltes durchaus bewandert, in jeder Handarbeit theoretisch und praktisch ausgebildet, mit dem Betrieb von grösseren und kleineren Anstalten vertraut, an Führung der Bücher, der Kasse und der Korrespondenz gewöhnt, sucht besonderer Verhältnisse halber eine neue Stellung als Verwalterin, als wirtschaftliche Leiterin einer guten Anstalt oder Sanatoriums oder als verantwortlicher Ersatz für die fehlende Hausfrau. Als selbstthätige Stütze eines Landarztes mit grosser Praxis hat die Suchende auch in diesem Fache Erfahrungen gesammelt und würde solche in einer ähnlichen Stellung gerne verwerten. Beste Zeugnisse und Referenzen. Der Eintritt könnte von Mitte Mai an nach Uebereinkunft geschehen. Gefl. Offerten sub Chiffre U 1824 befördert die Expedition. [1824]

Eine junge, guterzogene u. gutgeschulte Tochter sucht Stellung in eine gute Familie zur Besorgung der Zimmerarbeiten oder zur Ueberwachung von grösseren Kindern. Die Suchende ist auch in den Handarbeiten bewandert und kann in einem Laden servieren. Gute Behandlung ist Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre Z M 1791 befördert die Expedition. [1791]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

Pension Dr. med. Fuchs, Küssnacht b. Zürich.

Nervenleidende, ruhige Gemütskranke, Pflegebedürftige, Reconvalescenten und Erholungsbedürftige finden familiäre Verpflegung. Ruhige Lage mit prächtiger Aussicht. — Telephon. (R 66 R) [1837]



Ersatz für Gas.

Die amerikan. Petrol-Gas-Herde Marken „Reliable“ und „Standard“

letztere ohne Dochten, erzeugen eine intensive, blaue Gasflamme bei geringem Petrolverbrauch. Einfache Handhabung, müheloses Reinigen. Herde 1—4löcherig. [1280] Illustr. Preislisten versendet gratis die General-Vertretung:

J. G. Meister, Zürich V.

Verlangen Sie in allen Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

(königl. holländ. Hoflieferant) [1136] Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

Einer ganz seriösen, provisionsreisenden Dame könnte ein sehr lukrativer, neuer Artikel (Damenbekleidungsbranche) als Muster mitgegeben werden. Nicht voluminös und nicht ins Gewicht fallend. Referenzen sind notwendig. Offerten unter Chiffre 1775 befördert die Expedition. [1775]

Eine junge, bescheidene Tochter aus gutem Hause, mit Sekundarschulbildung und Handarbeitslehrerpatent, die Liebe zu Kindern und Freude am Haushalt hat, sucht in einem guten Hause der franz. Schweiz Stelle als Stütze der Hausfrau. Familienanschluss Bedingung. Gefl. Offerten befördert die Exped. [1784]

Zwei Fräulein aus sehr gutem Hause und von bester Schulbildung, Schwestern, suchen Verhältnisse halber Stellung als Gesellschafterin oder auch zu Kindern, zu deren Beaufsichtigung und Unterstützung bei den Schulaufgaben. Die Fräulein sind auch im stände, unter Beihilfe einer Magd für die groben Arbeiten einen Haushalt zu führen und können beide etwas schneidern und weissnähen. Bedingung Familienanschluss und liebevolle Behandlung. Gerne würden Stellen in der französischen Schweiz oder im südlichen Frankreich angenommen, wo Gelegenheit wäre, sich in der Sprache auszubilden. Gefl. Offerten unter Chiffre 1834 befördert die Exped. [1834]

Für eine alleinstehende, lebenserfahrene Frau, die selbständig einen geordneten Haushalt zu führen weiss, die auch im Zimmerdienst und in der Besorgung von Kindern erfahren ist, wird eine passende Stelle gesucht, sei es zu einem alleinstehenden Herrn oder einer solchen Dame, als Kinderfrau oder als Haushälterin in einen kleinen Haushalt. Die Suchende ist auch im Nähen, Glätten und Kochen gewandt. Da sie kürzlich krank gewesen, so trachtet sie auf eine Stelle, die keine zu grossen Anforderungen an ihre physische Kraft stellt, und macht dementsprechend bescheidene Ansprüche. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre F V 1813 befördert die Expedition. [1813]

**S**chweizer Herr und Dame, in schöner Gegend in Süddeutschland wohnend, suchen tüchtige Haushälterin, gleichzeitig Köchin. Hohes Salair. Durchaus selbständige, angenehme Stellung. Alter 35 bis 45 Jahre. Ausführliche Anmeldung mit Angabe von Referenzen sind unter Nr. 1830 an die Expedition erbeten. [1830]

**A**ls Stütze für eine leidende Hausfrau wird eine in allen Teilen des Hauswesens tüchtige, durchaus zuverlässige Person bestandenen Alters gesucht. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen sind notwendig. Offerten unter Chiffre B 1835 befördert die Expedition dieses Blattes. [1835]

**Gesucht:** [1844]  
**als Kinderfrau**

in eine Privatfamilie eine gesunde, gebildete Person in den 40er Jahren, von angenehmem Aeussern und feinen Umgangsformen zur Ueberwachung von Kindern, wovon der Jüngste 3 Jahre alt. Etwas Zimmerarbeit erwünscht. Alleinstandende Witwe, deutsche, Protest., bevorzugt. Nur solche mit prima Referenzen werden berücksichtigt. Gehalt nach Uebereinkunft. Anmeldungen wenn möglich mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Chiffre N 1414 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

**Gesucht:**  
eine Tochter aus guter Familie als Volontärin in ein kleines Hotel der Ostschweiz. Ganz familiäre Behandlung zugesichert; Offerten unter Chiffre 1841 befördert die Expedition. [1841]

**Viktoria-Lehrbuch**  
der  
**Damen-Schneiderei**  
zum  
Selbstunterricht  
mit Original-  
Zuschneide-Tableau  
Preis 1,50 Mk.  
Ein wirklich praktisches  
Lehrbuch, das jedes junge  
Mädchen, jede Frau mit  
Leichtigkeit in die Geheim-  
nisse der Damenschneiderei  
einführt und in den Stand setzt, vollständig  
selbständig Garderobe anzufertigen,  
nicht — bloss zu zuschneiden. Gegen  
Einsendung von 1,50 Mk. oder unter Nach-  
nahme direkt postfrei zu beziehen von  
**Ernst Naumann, Buchversand,**  
Leipzig, Gerberstrasse 2/3  
Dieselbe Firma liefert die 5 aller-  
neuesten Rockschnitte der Saison für 1,6  
Mk.; die 3 allerneuesten Blousen-Schnitte  
für 1,60 Mk. Angabe dieses Blattes erw

**Haushaltungsschule**  
**Château de Chapelles**  
b. Moudon.

Während des Sommers, vom 1. Mai bis 1. Oktober nur französischer Kurs, Piano. Vom 1. November bis 1. April Küche, Weissnähen, Konfektion, Wäsche und Glätten. Sehr komfortabel eingerichtetes Haus. Prospekte und Referenzen. (H 998 L) [1747]

**Mme Pache-Cornaz.**

**St. Gallen.** [1745]  
**Töchter-Pensionat**  
Fr. C. Keller, Burg-Vonwil.  
Prospekte und Referenzen.

**Papeterien à 2 Fr.**  
enthaltend 100 Bogen feines **Briefpapier**, 100 **Converts**, Bleistift, Federhalter, Siegelack, Stahlfedern, Radiergummi, Tinte und Löschpapier. Nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. — Alles in einer Schachtel nur **Fr. 2.** — franko bei Einsendung, sonst Nachn. [1453]  
**A. Niederhäuser**  
Papierhandlung, **Grenchen.**

**Probe-Exemplare**  
der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Nach wie vor steht der  
**Anker-Pain-Expeller**



Seit  
**30**  
Jahren  
erprobt.  
Das Beste  
was es  
gibt.

oben an als bestes und zuverlässigstes äusserliches Heilmittel bei Erkältungskrankheiten, Gicht, Rheuma, Kopf-, Zahn-, Hals-, Brustschmerzen, Influenza, Grippe, Seitenstechen, Quetschungen, Verstauchungen u. s. w.

Der echte **Anker-Pain-Expeller** wird in unzähligen Familien stets vorrätig gehalten als vorbeugendes Mittel gegen ernstere Erkrankungen.

Nur echt mit Anker-Marke zu 1 Fr. und 2 Fr. die Flasche. [1816]

— In nahezu sämtlichen Apotheken. —



**Berner Leinen**

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat. **Spec. Brautausstauern** Monogr.-Stickerai. Billige Preise.

**Müller & Co., Langenthal (Bern)**

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531]

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

**MILKA** LETZTE NEUHEIT.  
**SUCHARDS**  
VOLL RAHM  
CHOCOLADE

Grosse Auswahl

[1536]

**Phantasie-Behaecheln**

für

**Geschenke.**

**Trunksucht-Heilung.**

1700) Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädlich. Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen, und denjen., welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, u. wird man sich allem. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihhallenstr. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Wendli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Herrn Albert Wendli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.**

**Parketol**

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviert und auffrischt. Wischen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4,50 nur allein echt zu haben in Zürich bei **A. von Büren**, Linthescherplatz; Zug Vorstadt bei **Jac. Landtwing**; Schaffhausen und Winterthur b. **Geb. Quidort**, od. d. die Fabrik v. **H. Braschmann**, Höchst a. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [1594]

Hervorragendes Kräftigungsmittel

**Somatose**  
NÄHRMITTEL

Somatose ist ein Albumenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiss und Salze). Regt in hohem Maasse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung.

[1871]

**Französische Sprache.**

In einer honetten Familie würde man eine junge Tochter annehmen, welche die französische Sprache und zugleich den Post- und Telegraphendienst gründlich zu erlernen wünscht. Pensionspreis 540 Fr. jährlich. Gefl. Offerten an: **Frl. J. Witwer**, poste et télégraphie, **Cornaux** près de Neuchâtel. [1842]

Gute französische

**Familien-Pension**

für junge Herren

**„La Pelouse“**

Cormondrèche près Neuchâtel

gehalten von Herr G. Gerster, Turnlehrer. Verschied. Unterrichtsstunden. Preis von 60 Fr. an per Monat. [1838]

**Töchter-Institut „Flora“**

Krontal, St. Gallen.

Moderne Sprachen, Musik, alle Fächer. **Specialunterricht für geistig und körperlich zurückgebliebene Töchter.** Beste Verpflegung und liebevollste Behandlung. Angenehmes Heim bei Besuch öffentlicher Lehranstalten. Mässiger Preis. Referenzen, Prospekte. Frau M. Brühlmann-Heim. [1630]

**H. SCHERRER**  
MÜNCHEN  
&  
ST. GALLEN  
Illustr. Preisliste franco.

[1885]

**LAUSANNE.**

**Mädchen-Pension**

Clos Java 3

Villa mit grossem Garten.

**Mme Friedrich Sandoz.**

Beste Referenzen. [1712]

**GEYLON TEA**

**Ceylon-Thee**, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

	per engl. Pfl.	per 1/2 kg
Orange Pekoe	Fr. 4,50	Fr. 5.—
Broken Pekoe	„ 3,60	„ 4.—
Pekoe	„ 3,30	„ 3,60
Pekoe Souchong	„ —	„ 3,40

**China-Thee**, beste Qualität

Souchong Fr. 3,60, Kongou Fr. 3,60 per 1/2 kg Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1494]

**Carl Osswald, Winterthur.**

Niederlage bei **Joh. Stadelmann**, Marmorhaus, Mültergasse 31, St. Gallen.

# Bad Fideris.

Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern zu beziehen. Versandt durch das Haupt-Dépôt von Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken d. Schweiz. (R 53 R) Fideris-Bad, im April 1902. [1831] Die Bad-Direktion.

## Privatasyll „Scherbenhof“, Weinfelden

nimmt leidende, alleinstehende und ältere Personen in liebevolle Pension und Pflege. Wunderschöne, stille Lage mitten in reizendem Garten. Bäder. Billige Pensionspreise. Tüchtiger Arzt in der Nähe. Telephon. Näheres durch die Verwaltung. (H 1153 Z) 1746)

# Dr. Wanders Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.

Malzextrakt rein, reizmilderndes und auflösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen. Preis Fr. 1.30  
 Malzextrakt mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenaffektionen. „ 2.—  
 Malzextrakt mit Jodesein, gegen Skroflose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommener Leberthranersatz. „ 1.40  
 Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rachitischen und tuberkulösen Affektionen. Nährmittel für knochen schwache Kinder. „ 1.40  
 Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden. „ 1.50  
**Dr. Wanders Malzzucker und Malzbombons.**  
 Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1416]



Diesen beliebten **Rahmkäse** versende ich zu 18 Cts. per Stück unter Postnachnahme in Kistchen von 40 Stück. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. [1821] **Otto Wartmann** Käsehandlung en gros Weinfelden.

## Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg. **Gegründet 1859.** Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639] **Direktor: N. Quinche, Besitzer.**

**Heirate nicht** ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versandt verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern** [1722]

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt franco u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den **Haarausfall** und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1738]



**Globus-PUTZ-EXTRACT** putzt besser als jedes andere Putzmittel. [1771]

**Damen-, Herren-, Knaben- JODEN** ZÜRICH **Jordan & Co.** Mittlere Bahnhofstrasse 60. Meterweise, Muster franko. [1734] Maassanfertigung — tailor made.

Versende wieder, wie bereits seit 25 Jahren, selbstgeernteten (H 576 Ch) **echten Bienenhonig**  
 a) La Rôsa-Alpenbienenhonig à Fr. 3.30 per Kilo; [1767]  
 b) Poschiavonhonig à Fr. 2.50 per Kilo, aber gut Fr. 1.80 per Kilo.  
 Bei grösseren Quantitäten Rabatt. **Johs. Michael, Pfarrer** in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).

**Buchhaltung** für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478] **Boesch-Spaling, Bücherexperte, Zürich.**

**O. WALTER-OBRECHT'S** **Krokodilkamm** ist der Beste Horn-Frisierkamm. Überall erhältlich. FABRIK-MARKE. [1811]

Versand direkt an Private von **St. Galler Stickereien** in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Ischenthaler u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1872 **R. Mulsch, Broderie zur Flora, St. Gallen.**

Ich fühle die Verpflichtung, Herrn Bopp öffentlich meinen Dank abzugeben für die glückliche Heilung von meinem mehrjährigen Magenleiden. Unfähig habe ich durchgemacht; ich konnte keinerlei Speise mehr verdauen, mußte ein Jahr lang das Bett hüten und glaubte mich dem Tode nahe. Durch Herrn Bopp's einfache Kur wurde ich vollständig geheilt. Dies war vor vier Jahren. Seit der Zeit bin ich völlig gesund. Auch meine Tochter wurde von einem solchen Leiden durch diese Kur vollständig geheilt. Ich empfehle daher allen Magenkranken, sich schriftlich an Herrn S. B. Bopp in Helde, Solothurn, zu wenden, ein Buch und Fragebogen wird dann ohne Kosten geschickt. [1713] **Frau Sauser-Whin in Muttenz, Baselst.**

**Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden** werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsberatung unter strengster Diskretion geheilt von **Dr. med. J. Häfiger** [1587] **Ennenda.**

**Amtlich beglaubigte Heilberichte.** Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen:  
 Drüsenleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).  
 Augenleiden. Fr. Ernestine Eberhardt, St. German b. Rarogne (Wallis).  
 Ischias, Hüftweh. Jak. Hugelshofer, Mattenhausen b. Märstetten (Thurgau).  
 Fussgeschwüre, Flechten, über Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenstein b. Dietfurt (Toggenburg).  
 Bleichsucht, Fussgeschwüre, Drüsenanschwellungen. Fr. Marie Bachmann, Schneiderin, Wauwyl-Berg, Kt. Luzern.  
 Magenkatarrh, Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt).  
 Darmkatarrh. Paul Emil Aellen, aux Frêres b. Brenets, Kt. Neuenburg.  
 Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Fr. Maria Bellat, Crêt Vaillant 19, Locle.  
 Haarausfall. Ferd. Olivier, Auverny, Kt. Neuenburg.  
 Bettnüssen. 2 Kinder von Frau Lydia Thelin, Bioley-Orjulaz b. Echallens (Waadt).  
 Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).  
 Kniegelenksentzündung. Mich. Böhmländer, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Baiern.  
 Magengeschwüre. Ambros. Eberle, Dienstmann, Konstanz.  
 Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gericke, Schopdorf b. Ziesau, in Sachsen.  
 Bandwurm m. Kopf. Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken.  
 Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf. Wilh. Bander mann, Schuhmacher, Greifswaldvorstadt 25, Loitz, in Pommern.  
 Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Oekonom, Oberrohrbach, Post Reishach (Baiern).  
 Rheumatismus. Franz Köber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.  
 Leberleiden, Nervenschwäche. Frau Bude, Gruben, in Sachsen.  
 Schwerhörigkeit, Ohrensauen. Fr. Anna Gerstenacker, Messstetten a. Lauen, O.-A. Balingen.  
 Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodieck, Nr. 140, Loxten b. Vermold, Westfalen.  
 Lungenkatarrh. Wilh. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau.  
 Gesichtsausschläge, Bleichsucht. Fr. Elisabeth Götz, Oberhausen b. Kirn a. d. Nahe. Trunksucht. A. Werdli, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.  
 Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [1509]

**Amerik. Buchführung** lehre gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisproben. [1450] **H. Frisch, Bücherexp., Zürich.**

**3 Vorteile** sind, die meinen Schuhwaren überall Eingang verschaffen: **Erstens, die gute Qualität; Zweitens, die gute Passform; Drittens, der billige Preis,** wie z. B.:  
**Arbeiterschuh**, starke, beschl. N° 40/48 Fr. 6.—  
**Herrenbinder**, solide, beschl. Haken . . . 40/47 „ 8.—  
**Herrenbinder**, Sonntags- schuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet . . . 40/47 „ 8.50  
**Frauenbinder**, starke, beschl. . . 36/42 „ 5.50  
**Frauenbinder**, Sonntags- schuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet . . . 36/42 „ 6.50  
**Frauenbinder**, Elastic, für den Sonntag schön und solid gearbeitet . . . 36/42 „ 6.80  
**Knaben- und Mädchenbinder**, solide . . . 26/29 „ 3.50  
**Knaben- und Mädchenbinder**, solide . . . 30/35 „ 4.50  
 Alle vorkommenden Schuhwaren in grösster Auswahl. Verlangen Sie das reichhaltige Preisverzeichnis mit den betr. Abbildungen. Zusendung gratis und franko. Ungezählte Dankschreiben aus allen Kantonen der Schweiz, die jedem zur Verfügung stehen, sprechen sich anerkennend über die Zufriedenheit meiner Bedienung aus. — Unreelle Waren, wie solche unter hochtönenden Namen ausgeben werden, führe ich grundsätzlich nicht. — Austausch sofort franko. [171] **Rud. Hirt, Schuhwaren, Lenzburg.**

Ein altes Vorurteil ist die Meinung, dass Strickgarne mehrfädig sein müssen.

Durch Verwendung von vielen (4-10) einfachen Fäden ist es allerdings leicht einen egal Zwirn herzustellen. Damit dieser weich wird, darf man solche Strickgarne aber nur lose drehen. Im Gebrauche werden die feinen Fäden, einer nach dem andern, einzeln leicht verdorben, die Strümpfe haben sofort Löcher. (Zag 1513)

Bei unsern neuen, 2fachen Strickgarne

**Lang-Garn**

Nr. 5/2 fach und 7/2 fach und

**Gold-Garn**

Nr. 12/4 (2x2) fach

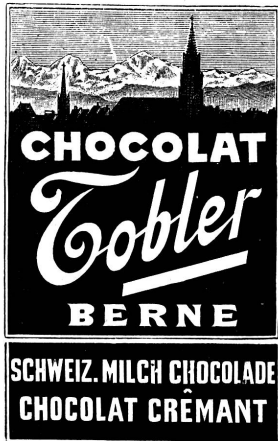
ist durch Verwendung des allerbesten Materials (unvermischte Makobaumwolle) die Egalität des Garnes gleichwohl erreicht worden. Durch die schärfere Drehung erhält das Garn aber nicht nur ein schönes, perliges Aussehen, dasselbe verarbeitet sich auch viel besser und teilt sich nicht auf. Das Gestricke wird weicher, poröser (schweissdurchlässiger) und erweist sich im Gebrauche als äusserst haltbar. Der grosse, stets noch zunehmende Erfolg dieser von uns vor 3 Jahren eingeführten, neuen Garnart, ist der beste Beweis für die Richtigkeit unserer Behauptungen.

Unsere 2fachen Strickgarne wolle man ausdrücklich in Originalaufmachung (bei Knäuel Etiketten, bei Strängen Papiermanchetten mit unserer Firma) verlangen. Diese verbürgt die Echtheit unserer Ware, für deren stets gleichbleibende vorzügliche Qualität wir namentlich auch mit Rücksicht darauf, dass wir als einzige Strickgarnzwirner über eigene Spinnerei verfügen, trotz billigen Preisen unbedingt garantieren können. [1792]

Makospinnerei & Zwirnerei Reiden:

**Lang & Co.**

Unsere Garne sind überall erhältlich.



**CHOCOLAT**  
**Tobler**  
**BERNE**

**SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE**  
**CHOCOLAT CRÉMANT**

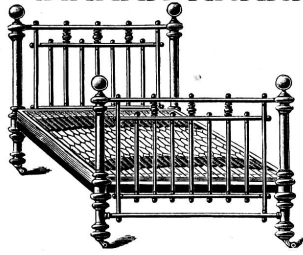
Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion fertige Kleider u. Oberjupes für Erwachsene und Tüchter, neueste Kleiderstoffe, Flanelle, Wolldecken etc. zu festen, billigen Preisen.

**Bruppacher & Co.**  
Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster.  
Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782]

Unübertroffen ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echter **Nervenkraft-Balsam** [1811]

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten, Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckhorn. Depots: in allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

**J. Hörr** Zürich  
Bahnhofstr. 77  
vorm. Teilhaber der erl. Firma Jordan & Cie. altbekanntes, renommirtes grösstes Geschäft Special-Loden-Geschäft Herren-, Damen-Nouveautés melerwise; Massarbeiten. Fertige Loden-Artikel! [1742] Muster- u. Modelbilder franco.

Die **Stahl-Springfeder-Matratze**



hat sich von allen Systemen als das vollkommenste bewährt. Sie besitzt eine **vorzüglich regulierte Elastizität**, wie sie keine andere Matratze aufweisen kann, entspricht allen Anforderungen der Hygiene und ist von **unbegrenzter Dauerhaftigkeit**. — Zahlreiche Referenzen. — Prospektus, sowie auch Album über

**Eiserne und Messing-Bettstellen**

(Za 1644 g) von besonders feiner Ausführung versendet auf Verlangen der Fabrikant: [1819]

H. Hess, Pilgersteg-Rüti (Kt. Zürich).

**Keine tüchtige Hausfrau**

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von **Wizemann's feinsten Palmutter** erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellosem feinem Geschmack und sind selbst für **schwache Magen gut bekömmlich**; ausserdem ca. 50% **Ersparnis gegen Kuhbutter!**

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 1/4 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570]

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Haupt Niederlage f. d. Schweiz.

**Damen- und Herren-STRÜMPFE**

Ohne Naht  
Garantirt  
Nachfarbig

REINWOLLENE IN SCHWARZ u. BEIGE das Paar zu FR. 1.25  
BAUMWOLLENE IN DIAMANTSCHWARZ " " " " FR. 0.65

Referenzmuster werden paarweise abgegeben, sonst werden bloss Bestellungen von mindestens einem halben Duzend effectuirt.

Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.

**MECHANISCHE STRICKEREIEN AARBURG.**

Franko-Lieferung

Nur innerhalb der Schweiz

Herren- und Damenstrümpfe	Ia Flor, lederfarben, schwarz	Fr. 1.25
" "	Seide und Wolle, beige und schwarz	" 1.75
" "	roh und schwarz, Ia Macobaumwolle	zu Fr. 0.55
" "	Vigogne, lederfarben und beige	" 0.55
Herrensocken	Ia Flor, roh, lederfarben und schwarz	" 0.75
(Fuss ohne Naht)	reinwollene, in schwarz und beige	" 0.75
" "	Wolle und Seide, in schwarz und beige	" 1.25
" "	Schwarze Wolle mit farbiger Seide gesprenkelt, assortiert	" 1.45
<b>Fussspitze und Ferse verstärkt.</b>		[1666]
Schwere Winterqualitäten in Wolle oder Seide und Wolle das Paar 20 Cts mehr.		

**Befrage den Arzt**  
nach der trefflichen Heilwirkung des  
**Lamscheider Stahlbrunnen**  
bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nervenschwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust.  
Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie durch das General-Dépôt **E. Bürgin-Geitlinger** in Aarau. (H 967 Q) [1724]

**Sommersprossen.**

Von Jugend auf war mein Gesicht mit **Sommersprossen** bedeckt, die jeweilen im Sommer stärker hervortraten und im Winter etwas erblassten. Von diesen, das Gesicht verunstaltenden Flecken bin ich durch die unschädlichen, brieflichen Verordnungen der **Privatpoliklinik in Glarus** befreit worden, wofür ich sehr dankbar bin. Bern, 17. März 1900. Rudolf Grünig, Metzger. Die Unterschrift des Herrn Rudolf Grünig, Metzger in Bern, wurde in meiner Gegenwart beigezeichnet, ist somit echt. Bern, 17. März 1900. Adolf Fleuti, Notar. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.** [1698]

**Erlernung der Buchführung**

durch briefliche und schriftliche Lectionen. **Alle Systeme. Garantierter Erfolg.** Man verlange Gratisprospekte. [1429]

**Boesch-Spaling, Bücherexperte Zürich.**

Etabliert seit 1888. **Stellenvermittlung.**



**Alkohol-freie Weine**  
**MEILEN**

**Stottern.** Der von Ihnen im August 1901 von sehr schwerem

Stottern geheilte Sohn des Dr. med. Wu mb in Heltig spricht noch heute sehr gut und ist nicht der geringste Rückfall eingetreten. Plön, im März 1902. Prof. Dr. Arend, Oberlehrer. Neues, erprobtes Suggestionverfahren. Heilung garant. Sprachheilstalt Laufenburg. [1820]

**Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme **btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609] **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

**Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten** in jedem Genre liefert prompt **Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.**

**Illustrierte Welt**



Jährlich erscheinen 28 Hefte.

**Preis pro Heft nur 30 Pfennig.**

Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbige illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweifarbiger Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.

**— Eine recht deutsche — Familien-Zeitschrift. —**

Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.

**— Abonnements —** in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.